TOP:



Der Bürgermeister

Informationsvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl.Nr.: I/2016/02830 **Datum:** 06.04.2016

Gremium		Sitzung am									
Ausschuss für Stadtentwick- lung und Umwelt		28.04.2016	öffentlich	Kenntnisnahme							
Tagesordnung											
Starkregenereignisse in Meckenheim im Juli 2014; hier: Sachstand zur Planung der Entwässerung der Promenade											
Finanzielle Auswirkungen											
Haushaltsmittel vor- handen	⊠ ja		Wenn ja Budget:	Wenn nein Deckungsvorschlag:							
	neir	n									
	☐ entf	ällt	60311 54111 0962002 I-Hist								
Stellungnahme:		<u>.</u>		·							

_					
\mathbf{r}	FIID	~	-		
Beg			HU		

Meckenheim, den 06.04.2016

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 04.12.2014 wurde das gemeinsame Konzept des Erftverbandes und der Verwaltung zur Optimierung der Oberflächenentwässerung der Promenade zwischen Siebengebirgsring und Beethovenstraße beschlossen (V/2014/02363). In der Folge ist die Planung vorangetrieben worden und der Erftverband beginnt am 06.04.2016 mit den ersten Maßnahmen. Zuerst wird die Hebeanlage an der Unterführung "Auf den Köppen" vom Erftverband ertüchtigt. Anschließend wird die Leistung der Vorflut durch den Bau eines Entlastungskanals entlang des Fuß- und Radweges, der "Gudenauer Allee" verstärkt. Dieser steht dann gleichermaßen für eine Entlastung der jetzigen Kanalisation im Bereich Neue Mitte und für die zusätzlich anfallenden Wassermengen aus dem Bereich der von der Stadt geplanten Oberflächenentwässerung der Promenade und der Unterführung "Auf den Köppen" zur Verfügung. Diese Vorflut muss geschaffen werden, bevor die geplante Entwässerung der Promenade an das Netz angeschlossen werden kann.

In der vorliegenden Planung sind nun alle Erkenntnisse aus den Starkregenereignissen eingeflossen, sodass ein Entwässerungssystem zur Gefahrenabwehr entworfen wurde. Dieses bindet hervorragend in die landschaftliche Gesamtsituation ein.

Durch das gezielte Rückhalten des Oberflächenwassers wird der tieferliegende Bereich Noldestraße, Liebermann Straße deutlich entlastet. Dabei schafft die Kombination aus Wall und Rigolensystem ein großes Rückhaltevolumen, ohne dabei das Bild der Promenade zu dominieren. Die Verwallung verhindert das Übersetzen auf die priv. Grundstücke und hält das Wasser im öffentlichen Bereich zurück. Hier wird es über das Rigolensystem deutlich verzögert in das Kanalsystem abgeleitet.

Die Kosten für die Oberflächenentwässerung der Promenade werden mit 305.000 € veranschlagt.

Diese Maßnahme führt zu einer höheren Überflutungssicherheit bei Starkniederschlagsereignissen. Eine 100%ige Sicherheit wird es für extreme Wettersituationen aber nicht geben.

		,		
Ka	llenba	ch, Ole		
Lei	iter			
	lagen: ine Pro	menade		
Ab	stimm	ungsergebnis:		
		Ja	Nein	Enthaltungen